

MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRVERBAND

MANHARTSBERG

Jg.4 - Nr.2

März 2023 - Mai 2023



EGGENDORF



LIMBERG



MAISSAU



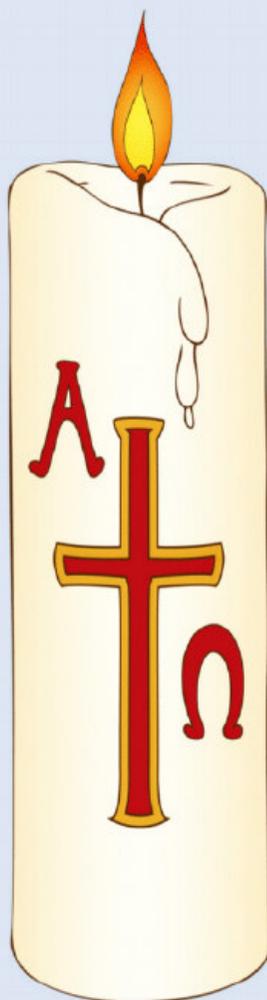
HOHENWARTH



MÜHLBACH



ZEMLING



Zu **Ostern** feiern wir die Auferstehung Jesu. Drei Tage nach seinem Tod fanden seine Freunde das Grab leer vor. Ein Engel berichtete ihnen von Jesu Auferstehung. Ostern ist das wichtigste Fest der Christen.

Wir laden sie ein die Osterliturgie mitzufeiern.

Kreuzwegandachten.

Gründonnerstag—Das letzte Abendmahl.

Karfreitag—Jesu Hinrichtung und Sterben.

Karsamstag—Anbetung beim Hl.Grab. Am Abend Osternachtfeier.

Ostersonntag—Auferstehungsfeier, der Heiland ist erstanden.

Ostermontag—die Auferstehung Jesu aus dem Blickwinkel der Emmausjünger.

Die Termine finden sie im Blattinneren.

Liebe Pfarrgemeinden unseres „Pfarrverbandes Manhartsberg“

NEU „Dekanat Schmidatal“

Mit **1. Februar 2023** wurden die beiden Dekanate Sitzendorf und Groß Weikersdorf zusammengelegt.

Unser Dechant Nicolas Jansens bat vor einiger Zeit aus gesundheitlichen Gründen den Bischofsvikar WB Stephan um eine Auszeit und so war das Amt des Dechants im „Dekanat Sitzendorf süd“ unbesetzt. Da die Auswahl der in Frage kommenden Priester nicht zu groß war, überlegten die im Vikariat Verantwortlichen mit den Vikariatsräten und den verantwortlichen Priestern was zu tun sei. Man entschloss sich schweren Herzens aus 3 Dekanaten 2 zu machen.

Die Stellvertretenden Vorsitzenden aller betroffenen Pfarren waren zur Wahl für den Dreivorschlag des Dechants und seines Stellvertreters eingeladen. Es wurde auch über den neuen Namen Schmidatal abgestimmt, die Mehrheit war für den Namen.

Nun kam die Bestätigung vom Vikariat.

Das Vikariatsbüro schreibt: Im Auftrag von Bischofsvikar Stephan Turnovszky darf ich euch die Entscheidung unseres Erzbischofs mitteilen:

Kardinal Schönborn bestätigt den Namensvorschlag "Schmidatal" des neuen Dekanates, dass sich aus den Pfarren des jetzigen Dekanates Sitzendorf und den Pfarren des Pfarrverbandes (PV) Ziersdorf, des PV Mittleres Schmidatal und der Pfarre Radlbrunn zusammensetzt. Die Grenzen des neuen Dekanats Schmidatal werden mit 1. Februar 2023 in Kraft gesetzt. **P. Dr. Edmund Tanzer OCist wird als Dechant und Mag. Andreas Kalita wird als Vizedechant** ab 1. Februar 2023 für eine Periode von 5 Jahren bestellt.

Folgende 33 Pfarren gehören nun diesem neuen Dekanat Schmidatal an (in alphabetischer Reihenfolge):

Braunsdorf, Eggendorf/Walde, Fahndorf, Frauendorf, Gettsdorf, Glaubendorf, Goggendorf, Grafenberg, Groß Meiseldorf, Groß Riedenthal, Groß Weikersdorf, Groß Wetzdorf, Hohenwarth, Limberg, Maissau, Mühlbach/Manhartsberg, Niederrußbach, Niederschleinz, Oberthern, Radlbrunn, Ravelsbach, Rohrbach, Roseldorf, Rösschitz, Ruppersthal, Stranzendorf, Sitzendorf, Stoitzendorf, Straning, Unterdürnbach, Wartberg, Zemling, Ziersdorf.

Pfarrer Jerome Ambarusi

Die Krankheit im Leben des Menschen und fünf Schritte, wie sie damit umgehen können.

Krankheit und Leiden gehören von jeher zu den schwersten Prüfungen im Leben des Menschen. In der Krankheit erfährt der Mensch seine Ohnmacht, seine Grenzen und seine Endlichkeit. Jede Krankheit kann uns den Tod erahnen lassen. Krankheit kann zu Angst, zum Rückzug auf sich selbst, zuweilen sogar zu Verzweiflung und zu Auflehnung gegen Gott führen. Sie kann aber auch den Menschen reifer machen, ihm den Blick dafür öffnen, was in seinem Leben unwesentlich ist, sodass er sich dem Wesentlichen zuwendet. Sehr oft führt Krankheit zur Suche nach Gott, zur Rückkehr zu ihm. Fünf Schritte, wie du damit umgehen kannst:

1. Benennen: Es ist okay zu sagen, mir geht's nicht gut. Krankheiten sind schwere Zeiten im Leben und man muss nicht so tun als wäre alles leicht oder als hätte alles einen Sinn. Als Christen glauben wir zwar, dass Gott aus allem etwas Gutes machen kann aber Krankheit an sich muss man nicht schönreden.

2. Hilfe suchen: Genauso wichtig wie ärztliche Hilfe, ist es, zu spüren, dass man nicht alleine ist. Auch wenn es in solchen Situationen leichter ist, sich in ein Schneckenhaus zu verkriechen, versuche Freunde zu kontaktieren oder geh selbst auf Freunde zu, wenn du hörst, dass sie durch schwere Zeiten gehen.

3. Loslassen: Auch wenn eine Krankheit bei einem selbst oder einem Menschen, den man liebt, ständig präsent ist, soll man versuchen, dass nicht alle Gedanken um dieses Thema kreisen. Dabei können wir uns an Gott anhalten. Er nimmt Krankheit und Leid nicht immer weg, aber er hat versprochen immer mit uns da durchzugehen.

4. Mit Jesus: Wenn wir Leid erfahren, dann können wir in besonderer Weise mit Jesus verbunden sein, weil auch er gelitten hat. Sein Leiden hat Erlösung bewirkt. Auch wir können eine Krankheit zu einer Fürbitte für ein Anliegen oder für eine andere Person werden lassen. Damit bleiben wir dem Leiden nicht mehr ganz hilflos ausgeliefert sondern leben das aktiv.

5. Ein Sakrament für die Kranken: Die Kirche glaubt und bekennt, dass unter den sieben Sakramenten eines ganz besonders dazu bestimmt ist, die durch Krankheit Geprüften zu stärken: die Krankensalbung.

Wirkungen der besonderen Gnade des Sakramentes der Krankensalbung sind:

Die Vereinigung des Kranken mit dem Leiden Christi für sein eigenes Heil und das der ganzen Kirche.

Trost, Friede und Mut, um die Leiden der Krankheit oder des Alters christlich zu ertragen.

Die Vergebung der Sünden, falls der Kranke sie nicht durch das Sakrament der Beichte erlangen konnte.

Die Genesung, falls dies dem Heil der Seele zuträglich ist.

Die Vorbereitung auf den Hinübergang in das ewige Leben.

Ich wünsche ihnen diesen Glauben an Gott Vater, den Sohn und den Hl. Geist.

Er, der Glaube ist es, der uns rettet. Euer Pfarrvikar Krzysztof Darlak

PFARRE - MAISSAU
Oberdürnbach—Wilhelmsdorf—Gumping

PFARRE - LIMBERG

PFARRE - EGGENDORF
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern



**Umstellung auf LED-Beleuchtung
in der Pfarrkirche Maissau**

Bericht: Josef Piller

Die derzeit sehr hohen Stromkosten veranlassten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Vermögensverwaltungsrates der Pfarre Maissau dazu, sich über günstige Beleuchtungsmittel für die Pfarrkirche umzusehen. Immerhin leuchten bei festlichen Anlässen mehr als 100 Lichtpunkte in unserer Pfarrkirche, was natürlich zur Freude aller Besucher wesentlich beiträgt und eine tolle Stimmung verursacht, aber mittlerweile auch einen nicht unbeträchtlichen Kostenfaktor darstellt.

Die Firma Elektro Wiesböck aus Maissau wurde beauftragt, ein Beleuchtungskonzept zu erstellen, das vor kurzer Zeit nun sehr kostensparend umgesetzt wurde.

Alle Lichtpunkte wurden nun mit LED-Lampen ausgestattet. Die Firma Elektro Wiesböck förderte durch einen großzügigen Rabatt dieses Projekt und dafür wollen wir uns im Namen aller Pfarrangehörigen sehr herzlich bedanken!

Zusätzlich wurde die Rechnung in Höhe von € 1.090,44 im Rahmen der „Energiesparpfarre“ des Umwelt- und Energiefonds der NÖ Landesregierung – Abt. RU3 – zur Förderung eingereicht. Der zugesagte Fördersatz beträgt 30%.

Die mehr als 100 Stück alten Glühbirnen (vorwiegend matte Kerzenlampen 15 Watt aber auch viele andere Typen und Scheinwerfer) wurden noch nicht entsorgt. Sollte jemand einen Bedarf an derartigen Lampen haben, wenden Sie sich bitte während der Amtsstunden an die Pfarrkanzlei - Tel. 02958/82248.

Sobald die Glühbirne mit einer Spannungsquelle verbunden ist, wird der Faden so stark erhitzt (je nach Bauform zwischen 1.500°C und 3.000°C), dass dieser Licht erzeugt. Jedoch wird bei gewöhnlichen Glühlampen nur ca. 2,2 % der elektrischen Energie in Licht umgewandelt.

Bei einem Wechsel zu LED sparen Sie bis zu 80 %. Dadurch beträgt die durchschnittliche Lebenszeit ca. 35.000 bis 50.000 Stunden, wodurch eine schnelle Amortisationszeit meist innerhalb von einem Jahr garantiert ist.
Quelle: Verbund.com

PFARRE - MAISSAU
Oberdürnbach—Wilhelmsdorf—Gumping

PFARRE - LIMBERG

PFARRE - EGGENDORF
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern

Teilen spendet Zukunft – Aktion Familienfasttag 2023

Die Katholische Frauenbewegung führt in der Fastenzeit wieder die Aktion Familienfasttag durch. Die 40 Tage der Fastenzeit laden uns ein, Ruhe zu finden und dem Leben vielleicht durch den bewussten Verzicht auf „ETWAS“, wieder neu Sinn zu geben.

Zu Beginn der Fastenzeit erhalten Sie ein Informationsheft sowie einen Fastenwürfel. Ihre finanzielle Unterstützung hilft den benachteiligten Frauen und ihren Familien in über hundert von der KFB betreuten und kontrollierten Projekten.

Die Fastenwürfel werden nach Ostern von den Frauen der KFB wieder eingesammelt.

Team der KFB Maissau



Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus für Ihre Bereitschaft zum Teilen.
Diese Aktion wird in der Pfarre Eggendorf, Limberg und Maissau durchgeführt.

Freud und Leid wollen wir mittragen



7.11.2022 Marzi Werner	Begräbnis am 17.11. (M)
19.11.2022 Weindl Franz	Begräbnis am 25.11. (M)
22.10.2022 Schneider Armin	Urnenbeisetzung 10.12. (M)
30.12.2022 Steurer Rosa	Begräbnis am 12.1.2023 (M)
7.1.2023 Kraft Wilhelm	Begräbnis am 14.1. (E)
14.2.2023 Stöger Leopoldine	Begräbnis am 23.2. (M)
19.2.2023 Hahn Maria	Begräbnis 25.2. (M)



10.9.2022 Cetinsky Tim Julian	in Maissau
25.9.2022 Schindelar Lea	in Eggendorf
23.10.2022 Horwarth Sophie	in Eggendorf

Die Kapellgottesdienste der Pfarren Eggendorf - Limberg - Maissau

am Donnerstag werden am Wochenplan bekannt gegeben.

Ebenso die Andachten und Kreuzwege.

Heilige Messen in Grübern sind jeden 1. Freitag im Monat, in der Filialkirche Oberdürnbach jeden 2. Freitag im Monat um 17.00 Uhr.

Pfarre Maissau: Nikolaus brachte Lebkuchen

Ein Vertreter des Hl. Nikolaus begrüßte in der Pfarrkirche Maissau am 4. Dezember nach der Familienmesse die Kinder und beschenkt sie mit kleinen Sackerln.

Nikolaus, der in den letzten Jahren fair produzierte Schokolade für die Kinder hatte, hatte heuer lokal produzierte Geschenke vorbereiten lassen. In Maissau wurde der Lebkuchen von der katholischen Jugend gebacken und von der Jungschar/den Ministranten verziert. Die Äpfel wurden von Familie Schwaiger gespendet.

Rezept:

84 dag Roggenmehl

48 dag Kristallzucker

24 dag Honig

6 Eier

3 Teelöffel Natron

3 Teelöffel Lebkuchengewürz

alles gut vermengen, eher dick auswalken und nicht zu lange backen)



Krippenspiel in der Kindermette

Alle Jungscharkinder und Ministranten haben mit Begeisterung für das diesjährige Krippenspiel, das nach zwei Jahren Pause wieder am 24. Dezember um 16 Uhr in der Kindermette aufgeführt wurde, fleißig gelernt, geprobt und Requisiten besorgt. In der Kindermette wurden etliche bekannte und beliebte Weihnachtslieder gesungen, die von einem eigenen Kinder-Bläser-Ensemble begleitet wurden.



Herzliche Einladung zu den Jungschar/Ministrantenstunden:

ab 27. Februar in zwei Gruppen: 1-3. Klasse und ab der 4. Klasse, Treffen 1x Monat (Montag, 17-18Uhr), Kontakt: Alexandra Piller

0660/5633630

Sternsingerkinder besuchten Maissau, Wilhelmsdorf, Gumping und Oberdürnbach

In der Sternsingermesse am 6. Jänner wurden die Sternsingerkinder in Maissau entsandt. An diesem Tag ging bereits jeweils eine Gruppe durch Wilhelmsdorf und Gumping und eine andere Gruppe durch Oberdürnbach. Am Vormittag des 7. Jänner zogen sechs Gruppen durch Maissau, überbrachten Segenswünsche und sammelten für Menschen, die unverschuldet unter dem Klimawandel zu leiden haben. Ergebnis € 3.311,10. Im Anschluss an die Sternsingeraktion wurden alle Sternsingerkinder zu einem gemeinsamen Filmabend in das Pfarrheim Maissau eingeladen.



Ratschen, wie in den vergangenen Jahren, gehen nur die **Ministranten** in Maissau: Probe auch für die Ostermessen am:
Montag, 27. März: 17-18Uhr –
in der Jungschar/Ministrantenstunde



Die Pfarre bedankt sich bei „Grete“

Anlässlich des 80. Geburtstages von Margarete Krottendorfer am 22. Jänner 2023 bedankte sich die Pfarrgemeinde Maissau während der Vorabendmesse bei einer der tüchtigsten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unserer Pfarre.

Ihre Tätigkeiten für die Pfarre Maissau sind derart vielseitig, dass man gar nicht alle erbrachten Leistungen im Laufe der vielen Jahre vollständig in diesem Beitrag aufzählen und erwähnen kann.

So war sie vier Jahrzehnte Mitglied im Kirchenchor und im Pfarrgemeinderat. Sie führte jahrelang die Katholische Frauenbewegung, ist Mesnerin, Lektorin, Kantorin, Vorbeterin bei Betstunden und Kommunionhelferin, sorgt sich u. a. um die Kirchenreinigung, Kirchenwäsche, das Zeitschriftenapostolat und war lange Zeit Mitarbeiterin in der Pfarrbücherei.

Ein besonderes Anliegen ist und war Margarete Krottendorfer immer, sich im Rahmen der Pfarrcaritas für verschiedene Projekte für Ärmere und Notleidende einzubringen. Sie leitete lange Zeit eine Gruppe, die warme Decken, Socken, Schals und Hauben strickten, die dann an Bedürftige in armen Ländern weitergeleitet wurden. Auch ihr Einsatz für den Pfarrcafé während des Maisauer Schlossadvents ist vielen Gläubigen in Erinnerung. Sie war auch 10 Jahre lang freie Mitarbeiterin in der Pfarrkanzlei.

Grete war und ist immer dann zur Stelle, wenn schnelle Hilfe oder Unterstützung notwendig war und ist. Ein wahrer Schatz im Dienst aller Katholiken der Pfarre!

Pfarrvikar Krzysztof Darlak dankte neben der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Christa Fleschitz und der Obfrau der KFB Annemarie Piller der Jubilarin und überreichten eine Dankesurkunde.

Die höchste Auszeichnung wurde ihr aber mit der Überreichung einer persönlichen Segensurkunde unseres Papstes Franziskus zuteil, welche ihr unser Pfarrvikar überreichen durfte. Auch ein Artikel im „Sonntag“ würdigte den Einsatz der Jubilarin.

In ihrer Bescheidenheit sagte Grete: „Ich habe das alles immer gerne getan!“ Sicherlich zur Ehre Gottes und als Dienst für den Nächsten!

Aus Dankbarkeit spendete die Jubilarin der Pfarre Maissau einen ansehnlichen Betrag für die bevorstehenden Sanierungsarbeiten für die Pfarrkirche Maissau.

Ein starkes Glaubenszeugnis einer vorbildlichen Christin unserer Pfarrgemeinde!



Weggemeinschaft – ein Neubeginn

Am 23. Jänner 2023 versammelten sich erstmals einige Christen unseres Pfarrverbandes im Pfarrheim Maissau zum ersten Treffen der Weggemeinschaft.

Nach einem rhythmischen Eingangslied begrüßte Mitinitiator Josef Piller alle Anwesenden sehr herzlich und erklärte das Anliegen der Weggemeinschaft:

Die Weggemeinschaft geht auf eine Idee von Bischof Hermann Glettler aus der Diözese Innsbruck zurück, der eine Erneuerung der katholischen Kirche durch engagierte Laien und aktive Pfarrmitglieder sieht, die sich auch mit dem Wort Gottes intensiver auseinandersetzen wollen. Die Treffen sollen jeweils am letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Pfarrheim Maissau stattfinden und maximal eine Stunde dauern. In dieser Zeit wollen wir singen, beten und das Evangelium des kommenden Sonntags hören und uns dazu Gedanken machen – „was hat mich berührt?“, „was bewegt mein Herz?“, „was sind Zeichen der Hoffnung?“. Es geht um die Verbindung des Evangeliums mit meinem Glauben und meinem Leben im Alltag. Anschließend wird die Frage gestellt, wo Mitmenschen unsere Aufmerksamkeit und unser Gebet brauchen, wo wir Bedürftigkeit wahrnehmen, wo unser Einsatz gefordert ist.

Der gemeinsame Weg ist der Gruppe besonders wichtig. Wir erleben Gemeinschaft im Rahmen gleichgesinnter Christen. Wir wollen uns gegenseitig in unserem Tun bestärken und die Sorgen und Anliegen unserer Mitchristen ernst nehmen. Zuhören können. Um die Kirchengemeinde am Leben und frisch zu halten, braucht es Initiativen wie die Weggemeinschaft. So viele stellen nur egoistische Interessen in den Vordergrund. Da sollten wir unser Denken und Handeln umkehren und am Mitmenschen und auf Gott ausrichten. So vertiefen wir unseren Glauben an Christus und die Kirche.

Alle Christen unseres Pfarrverbandes sind eingeladen, sich dieser Weggemeinschaft anzuschließen. Wir haben den Weg in eine gute Zukunft bereits beschritten und wollen auch Dich mitnehmen!

Nächstes Treffen am Dienstag 28.2.2023

19:00 Uhr im Pfarrheim Maissau.

Josef Piller





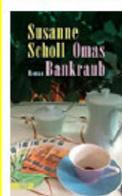
öffentliche Pfarrbücherei Maissau

Freitag 18.30 - 19.30 Uhr, Sonntag 10.15 - 11.00 Uhr
Buchverleih 14 Tage: Erwachsene 50 Cent, Kinder 20 Cent pro Buch

E-Book Verleih: Jahresgebühr Erwachsene Euro 15,- Kinder Euro 10,-
(kompartibel mit allen eBook Readern, außer Kindle)
Tonies: Euro 1,-

Lektüre für Erwachsene

Robert Menasse: Die Erweiterung. Roman. Die Fortsetzung des mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Romans „Die Hauptstadt“: Zwei „Blutsbrüder“, verbunden durch einen Schwur, den sie im polnischen Untergrundkampf gegen das kommunistische Regime geleistet haben, gehen in die Politik. Der eine wird polnischer Ministerpräsident, der andere macht in der Europäischen Kommission Karriere, aber aus der früheren Verbundenheit der beiden Freunde wird eine unversöhnliche Feindschaft mit Konsequenzen für Europa.



Susanne Scholl: Omas Bankraub. Roman. Schlecht bezahlte Berufe, Scheidungen, aber auch eine schwierige Künstlerinnenexistenz – alles Gründe für weibliche Altersarmut. Um ihrem chronischen Geldmangel zu begegnen, erfinden vier kreative Damen „Omas Kurse“, backen Kuchen, veranstalten Flohmärkte und, und, und... Das reicht aber alles nicht, somit helfen wohl nur mehr illegale Methoden!

Martin Carbajo Nuñez: Schwester Mutter Erde. Franziskanische Wurzeln der Enzyklika Laudato si'. Sachbuch. Der Autor führt in die franziskanische Perspektive der Ökologie ein, behandelt die aktuellen ethischen Herausforderungen im oft gedankenlosen Umgang mit der Natur und setzt dies in Beziehung zum Leben des heiligen Franz von Assisi. Der Heilige wird zur Inspiration für uns alle, wenn wir mit „Mutter Erde“ in harmonischer Weise leben wollen.



Buchvorschläge und TONIES für unsere jungen Leserinnen und Leser

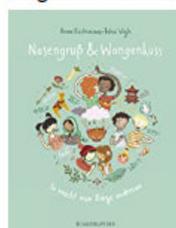
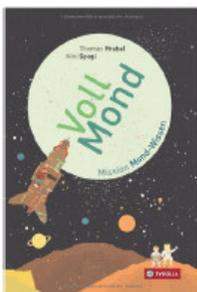


Thomas Brezina: Die Bibel in Reimen. Sieh die Welt als großen Garten, wo Gottes Wunder auf dich warten. Thomas Brezina erzählt biblische Geschichten für Kinder und Erwachsene. Spielerisch zeigt er so die Botschaften im „Buch der Bücher“ auf. Der bekannte Kinderbuchautor wurde beim Entstehen dieses auch optisch sehr schön gestalteten Buchs von Bibelexperten/innen beraten.



Renate Welsh/Monika Maslowska: Ganz schön bunt. Rot, orange, gelb, grün – zum ersten Mal sieht der Zwutshg einen Regenbogen und ist überzeugt: Den will er haben. Doch der strahlend Bunte ist nicht leicht zu fangen!

Thomas Hrabal/Nini Spagl: Vollmond. Mission Mond-Wissen. Kindersachbuch. Als treuer Begleiter der Erde beschert er uns manchmal schlaflose Nächte, bringt Wölfe zum Heulen und sorgt für Ebbe und Flut – er ist auch ein essenzieller Himmelskörper: Denn ohne Mond wäre ein Leben auf der Erde in der jetzigen Form wohl nicht möglich: Unser Heimatplanet würde sich so schnell drehen, dass ein Tag nur acht Stunden hätte.



Anne Kostorzewa/ Inka Vigh: Nasengruß & Wangenküss. So macht man Dinge anderswo. Kindersachbuch. Wo begrüßt man sich mit einem Wangenkuss? Und warum reicht man sich woanders lieber die Hand? Ein Lächeln versteht man überall – aber wie wir essen, spielen, feiern, glauben, sprechen, uns kleiden, all das ist abhängig davon, wo und wie wir aufgewachsen sind. Dieses Kindersachbuch, verfasst von einer Ethnologin, beschreibt mit bezaubernden Bildern und leicht verständlichen

Texten, was die verschiedenen Kulturen ausmacht... und was sie gemeinsam haben.

Für unsere Kinder gibt es heuer wieder **eine ganze Reihe neuer, spannender TONIES** im Verleih! Aus beiliegender Liste können Sie mit Ihren Kindern schon daheim die gewünschten TONIES aussuchen und bei uns in der Bücherei abholen – gerne auch mit TONIE-Box und passenden Büchern! Das Angebot wird laufend weiter ergänzt.



Die Bücherei befindet sich in Maissau am Kirchenplatz 3

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in unserer Bücherei!

Das Büchereiteam

PFARRE - MAISSAU
Oberdürenbach—Wilhelmsdorf—Gumping

PFARRE - LIMBERG

PFARRE - EGGENDORF
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern



- vergelt's Gott - - vergelt's Gott



Ihre Hilfe, die wir weitergeleitet haben:

Caritas-Inlandshilfe: 13.11.2022

Eggendorf: € 90,- Limberg: € 33,- Maissau: € 123,67

Silvesterkollekte für die Krankenhauseelsorge: 31.12.2022

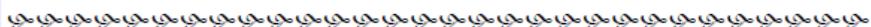
Limberg: € 22,50 Maissau: € 108,70 Eggendorf kein Gottesdienst

Epiphaniesammlung für die Priester in der Welt: 6.1.2023

Eggendorf: € 33,80 Limberg: € 24,60 Maissau: € 70,30

Caritas- Sammlung Osteuropahilfe: 12.2.2023

Eggendorf: € Limberg: € 27,- Maissau: € 174,41



Für die Pfarren wurde folgendes Gespendet:

Heizungsbeitrag 2022, in Maissau: € 1.781,- in Limberg : Euro € 275,-
ein herzliches Dankeschön.



Kranzablösen : Oberdürenbach € 370,-

Datum	Eggendorf	Limberg	Maissau	Hohenwarth	Mühlbach	Zentling
Montag 1.5.2023	5:45 Fußwallfahrt 10:00 Maria Dreieichen Hl. Messe	5:45 Fußwallfahrt 10:00 Maria Dreieichen Hl. Messe	5:45 Fußwallfahrt 10:00 Maria Dreieichen Hl. Messe	8:00 Hl. Messe in der Pfarrhofkapelle		
Samstag 6.5.2023	Maissau 9.30 und Limberg 8 Uhr am		Florianmesse 19:00			18:00 Hl. Messe mit Malandacht
5. Sonntag OZ 7.5.2023	9:30 Hl. Messe	8:00 Florianmesse	9:30 Wortgottesfeier	8:30 Hl. Messe	9:45 Bösendornbach Florianmesse Fahrzeugsegnung	Hl. Messe 8:30
Samstag 13.5.2023			19:00 Vorabendmesse		Hl. Messe mit Farinafeier 18:00	
6. Sonntag OZ 14.5.2023	9:30 Wortgottesfeier	8:00 Hl. Messe	9:30 Muttertagsmesse mit Laut-Guitar	8:30 Hl. Messe		9:45 Hl. Messe
Mittwoch 17.5.2023	18:00 Bitzgang anschl. Vorabendm.			8:30 Hl. Messe		9:30 Hl. Messe
Donnerstag 18.5.2023		8:00 Hl. Messe	9:30 Erstkommunion mit Laut-Guitar	8:30 Hl. Messe	18:00 Malandacht bei der Marien- statue im Parrgarten	9:45 Hl. Messe
Himmelfahrt						
Samstag 20.5.2023			19:00 Vorabendmesse			18:00 Hl. Messe
7. Sonntag OZ 21.5.2023	8:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe	9:30 Wortgottesdienst	08:30 Hl. Messe 15:00 Ebersbrunn Malandacht	9:45 Hl. Messe	
Samstag 27.5.2023			19:00 Vorabendmesse		18:00 Hl. Messe	
Pfingstsonntag 28.5.2023	8:00 Hl. Messe	9:30 Wortgottesfeier	9:30 Hl. Messe	8:30 Hl. Messe		9:45 Hl. Messe
Pfingstmontag 29.5.2023	9:30 Pfarrverbandsmesse E.L.M. in Grubern			8:30 Ebersbrunn Hl. Messe	9:45 Hl. Messe	

Sonn- und Feiertagsgottesdienste im März – Mai 2023

Datum	Eggendorf	Limberg	Maissau	Hohenwarth	Mühlbach	Zemling
1. Fasten- sonntag 26.2.2023	9:30 Hl. Messe Aschenkreuz	8:00 Hl. Messe Aschenkreuz	9:30 Wortgottesfeier			
Samstag 4.3.2023			17:00 Vorabendmesse	18:00 Hl. Messe mit Visitation durch WBTurmovszky anschl. Agape im Kulturz. Hohenwarth		
2. Fasten- Sonntag 5.3.2023	9:30 Wortgottesfeier	8:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe		9:45 Familienmesse. Kuttenüberg. an Erstkomm.kinder	8:30 Hl. Messe
Samstag 11.3.2023			17:00 Vorabendmesse			17:00 Hl. Messe
3. Fasten- Sonntag 12.3.2023	8:00 Hl. Messe	9:30 Wortgottesfeier	9:30 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	09:45 Hl. Messe	
Samstag 18.3.2023			17:00 Vorabendmesse			17:00 Hl. Messe
4. Fasten- Sonntag 19.3.2023	8:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe	9:30 Wortgottesfeier	09:45 Hl. Messe mit Minibrotaktion. Suppenessen für alle 3 Pfarren im Kulturz. Hohenw.	8:30 Hl. Messe 14:00 Olbesdorf Kinderkreuzweg Erstkommunionk. Firmkinder	
Samstag 25.3.2023			17:00 Vorabendmesse Minibrotaktion		17:00 Hl. Messe	
5. Fasten- Sonntag 26.3.2023	9:30 Wortgottesfeier Minibrotaktion	8:00 Hl. Messe Minibrotaktion	9:30 Hl. Messe Minibrotaktion	8:30 Hl. Messe 13:00 Ebersbrunn Kreuzweg		09:45 Hl. Messe mit Minibrotaktion Kreuzweg
Sommerzeit						

Samstag 1.4.2023	18:00 Palmsegnung,anschli .Suppessen				17:00 Hl. Messe mit Palmweihe	17:00 Hl. Messe mit Palmweihe	9:45 Hl. Messe mit Palmweihe
Palmsonntag 2.4.23		8:00 Palmsegnung und Hl. Messe	9:30 Palmsegnung und Hl. Messe	8:30 Hl. Messe mit Palmweihe	14:00-17:00 Pfarrkaffee im Gemeinderaum	14:00-17:00 Pfarrkaffee im Gemeinderaum	9:45 Hl. Messe mit Palmweihe
Grün- donnerstag 6.4.23	17:00 Abendmahlfeier	18:30 Abendmahlfeier	20:00 Abendmahlfeier	19:00 Abendmahlfeier			17:00 Abendmahlfeier
Karfreitag 7.4.23	18:30 Wortgottesfeier	17:00 Karfreitagsliturgie	15:00 Kreuzweg 18:30 Karfreitagsliturgie	15:00 Kreuzweg 19:00 Karfreitagsliturgie	17:00 Karfreitagsliturgie	17:00 Karfreitagsliturgie	
Karsamstag 8.4.23	18:00 Anbetung 20:00 Osternacht- Auferstehungsfeier Speisensegnung	19:00 WoGo Lichtfeier	18:00 Osternachtfeier	14-16 Grabwache 17:00 Hl. Messe mit Auferstehungs- prozession	14-16 Grabwache	14-16 Grabwache	14-16 Grabwache 19:00 Hl. Messe mit Auferstehungs- prozession
Ostersonntag 9.4.23		8:00 Auferstehungsfeier Speisensegnung	10:00 Auferstehungsfeier Speisensegnung	08:30 Hl. Messe	06:00 Hl. Messe mit Auferstehungs- prozession	06:00 Hl. Messe mit Auferstehungs- prozession	
Ostermontag 10.4.23	8:00 Hl. Messe	9:30 Wortgottesfeier	9:30 Hl. Messe mit Lui Guitar	8:30 EBERSBRUNN Hl. Messe	8:30 Hl. Messe	8:30 Hl. Messe	9:45 Hl. Messe
Samstag 15.4.23			19:00 Vorabendmesse		18:00 Hl. Messe	18:00 Hl. Messe	
2. Sonntag OZ 16.4.23 Weißer Sonntag	8:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe	9:30 Wortgottesdienst	8:30 EBERSBRUNN Hl. Messe	8:30 Hl. Messe	8:30 Hl. Messe	9:45 Hl. Messe mit Erstkommunion.
Samstag 22.4.23			19:00 Vorabendmesse				18:00 Hl. Messe
3. Sonntag OZ 23.4.23	9:30 Wortgottesdienst	8:00 Hl. Messe	10:00 Firmung		8:30 Hl. Messe	8:30 Hl. Messe	
4. Sonntag OZ 30.4.23	17:30 Florianmesse	8:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe	10:00 Ebersbrunn Feldmesse	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	8:30 Hl. Messe

PFARRE - MAISSAU
Oberdürenbach—Wilhelmsdorf—Gumping

PFARRE - LIMBERG

PFARRE - EGGENDORF
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern

Besuch des Nikolaus in Eggendorf in der Kirche

Ein schöner Brauch ist der Besuch des Nikolaus in der Kirche. Zahlreiche Familien haben sich versammelt, um gemeinsam zu beten und zu singen. Schön war es, dass auch viele Kindergartenkinder in die Kirche kamen. Gemeinsam stellten wir die Geschichte des Hl. Nikolaus dar. Im Vorfeld wurden die Eltern um Sachspenden: Kinderjacken und Kinderschuhe oder Süßigkeiten, gebeten. Die wurden in den darauf folgenden Tagen nach Hollabrunn ins Mutter-Kind-Haus gebracht, wo sie viel Freude brachten.

Herbergsuchen in den Pfarrorten

Ein alter Brauch ist das Herbergsuchen. An 2 Sonntagen waren wir in Kleinburgstall und in Grübern in den Kapellen unterwegs. Überall wurden wir freudig empfangen und es wurde gemeinsam gesungen und gebetet. Ein schöner Brauch, der die Stimmung im Advent hebt und Frieden gibt.

Feier der Mette in Eggendorf am Walde um 18 Uhr

Gerne kommen vor allem Familien mit kleinen Kindern zum Weihnachtsgottesdienst. Wir bemühen uns diesen Gottesdienst besonders festlich zu gestalten. Die Krippe und der Christbaum sind festlich geschmückt und es gibt für alle, die anwesend sind, eine kleine Aufmerksamkeit. Heuer war es ein Brief von Gott an jeden persönlich.

Sternsingen Eggendorf am 6. Jänner 2023

Die Pfarre Eggendorf dankt den 13 Kindern und ihre „Begleitpersonen“, sie waren in allen Pfarrorten unterwegs und ersangen 1.355,- Euro. Danke auch an alle, die gespendet haben. Mit ihren Spenden wird viel Gutes getan.



† PRIESTER jubiläen

**PRIESTERJUBILAREFEIER IN
KORNEUBURG**
am Dienstag, den 23. Mai 2023
ab 15 Uhr

Beide Priester in unserem PFARR-
VERBAND MANHARTSBERG feiern heuer ein Priesterjubiläum.

**Unser Pfarrer Lic. Mag. Eronim (Jerome) Ambarusi feiert
sein 25jähriges Priesterjubiläum am 29.6. 2023 und
unser Pfarrvikar mgr Krzysztof Darlak feiert sein 40jähriges
Priesterjubiläum am 22.5. 2023**

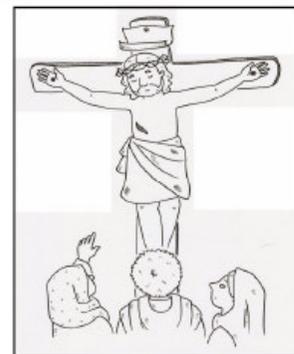
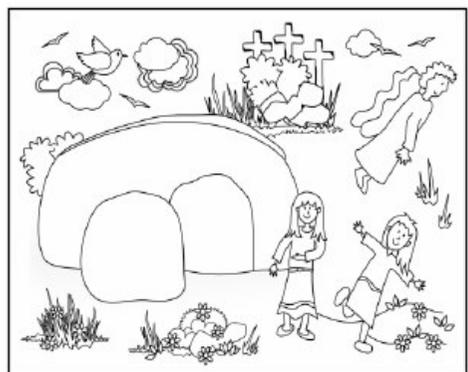
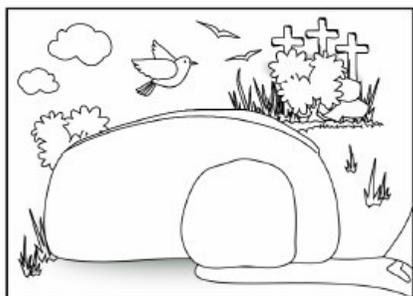
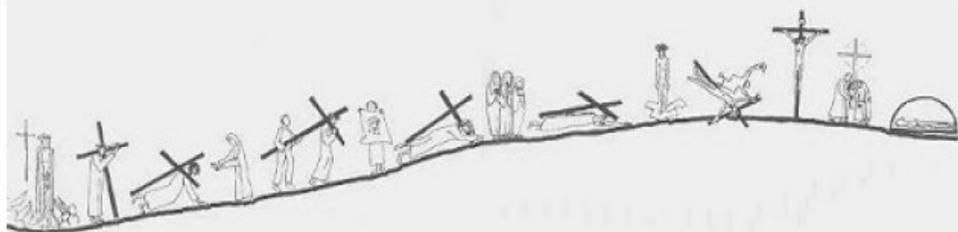
Eintreffen im Pfarrhof Korneuburg ab 15 Uhr, anschließend um
15.30 Begrüßung durch Weihbischof Stephan Turnovszky. Auch
er feiert heuer sein 25jähriges Priesterjubiläum am 29.6. 2023.
Um 16 Uhr wird Generalvikar DR. Nikolaus Krasa im Rahmen ei-
nes Festvortrags die Jubilare ehren. Um 18 Uhr feiern wir ge-
meinsam Eucharistie in der Pfarrkirche Korneuburg.

Anmeldung (ich sammle sie und leite sie gerne ins Büro weiter)
bitte bei Rosa Klepp E-Mail roklepp@gmail.com

Unsere Erstkommunionkinder bei der Familienmesse:



Robin, Mina-Lia, Lina, Theodor, Sarah, Hanna, Luna, Lorenz, Philipp, Emma,
Miriam, Marvin.

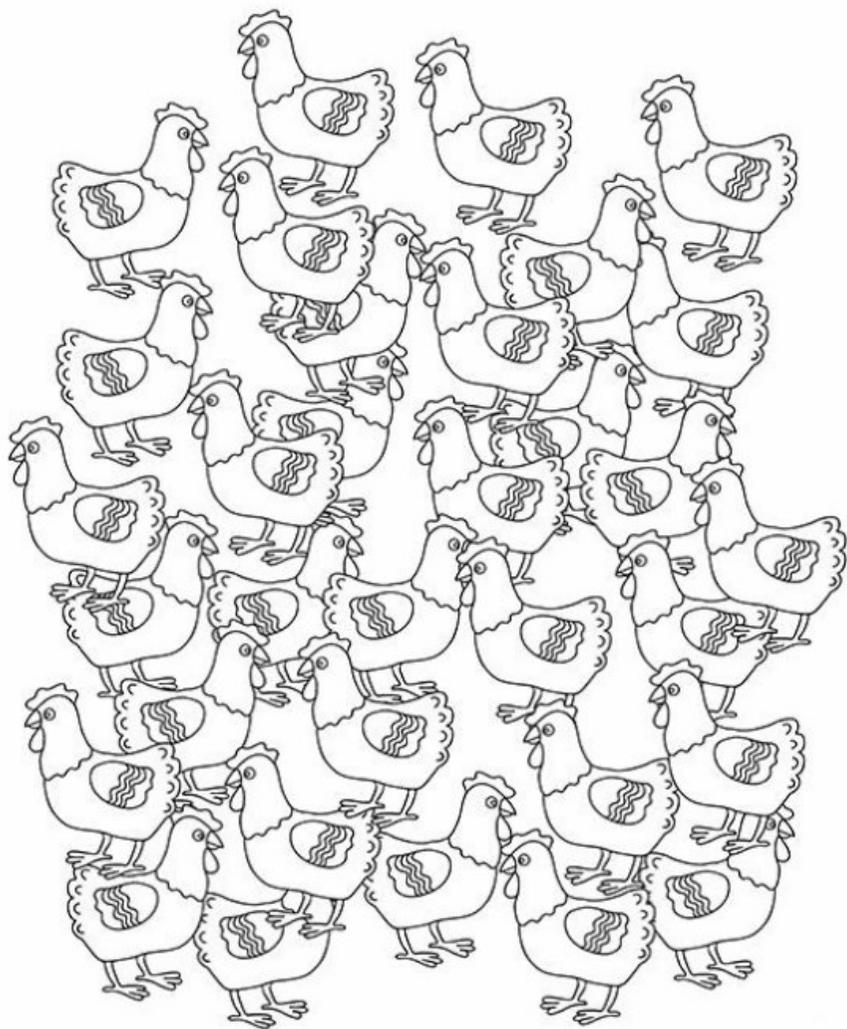


Kennst du die Tage der Osterwoche?

Sie beginnt am Palmsonntag und endet mit der Auferstehung Jesu am Ostersonntag am Morgen. Male die Bilder aus und schreibe den Tag dazu. **Viel Spaß in den Ferien.**
(Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag)

Osterrätsel

Wie viele Hühner sind es?



Einladung der Pfarre Ravelsbach:



CAPPELLA
ARS MUSICA 

Maria-Magdalena Nödl

2023

MOZART REQUIEM

31. März 2023 | 19 Uhr
Klosterkirche Eggenburg

2. April 2023 | 17 Uhr
Pfarrkirche Ravelsbach

Karten: 24 € / 22 €

Raiffeisenbank Eggenburg 02984 26 460
Gemeinde Ravelsbach 02958 82 414

PFARRE - Z E M L I N G

PFARRE - HOHENWARTH
mit Ebersbrunn

PFARRE - MÜHLBACH
Bösendürnbach—Ronthal—Olbersdorf

Seniorentreff im Pfarrhof Hohenwarth

Die regelmäßig stattfindenden Treffen für Senioren im Pfarrhof Hohenwarth erfreuen sich großer Beliebtheit. Das Zusammentreffen im Jänner war wieder ein sehr gemütliches Beisammensein im Pfarrhof. Bei Mehlspeise und Kaffee und gemeinsamen Spielen hatten alle gute Laune und genossen die Gesellschaft.

Danke allen, die regelmäßig meiner Einladung folgen. Ich freue mich auf die nächsten Treffen mit euch.

Eure Seniorenbetreuerin Hedi Grosschopf
(Kontakt: 0676/6433026)



bei der Seniorenrunde im Jänner 2023 im Pfarrhof Hohenwarth

Hier die nächsten Seniorentreff-Termine:

Freitag, 17. März 2023	14:30 – 17:00 Uhr
Freitag, 14. April 2023	14:30 – 17:00 Uhr
Freitag, 12. Mai 2023	14:30 – 17:00 Uhr

Start der Firmvorbereitung

Mit einem gemeinsamen Treffen der Eltern, der Firmkandidaten und dem Vorbereitungsteam rund um Pfarrer Jerome Ambarusi, Paula Pfaller und Katharina Feichtinger sowie Koordinatorin Daniela Hagenbüchl-Schabl. Anfang Dezember 2022 wurde der Startschuss für die Vorbereitung zur Firmung der sieben Jugendlichen aus den Pfarren Hohenwarth-Mühlbach-Zemling gesetzt. Die Vorbereitungszeit ist diesmal sehr kurz da der Termin der Firmung bereits am Sonntag, 23. April 2023 in der Stadtpfarrkirche Maissau stattfindet. Als Firmspender konnte Dr. Markus Berank, Leiter des Pastoralamtes der Erzdiözese Wien, gewonnen werden.

Die Firmkandidaten in ihrer ersten Vorbereitungsstunde bei einer spielerischen – aber stummen – Aufgabe.



v.l.n.r.:
Sarina Schneider,
Marcel Rieder,
Valentina Hagenbüchl,
Stefania Popa,
Daniel Trauner,
Kordula Rimser,
Luise-Maria Fichtl

Kirche für Kinder, Jugendliche und ihre Familien

- | | |
|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| 05. März 2023 09:45 Uhr Mühlbach | Familienmesse und Kutenübergabe an die Erstkommunionkinder unserer drei Pfarren |
| 25. März 2023 14:00 Uhr Olbersdorf | Kinderkreuzweg am Europakreuzweg |
| 1. April 2023 17:00 Uhr Mühlbach | Palmweihe in der Vorabendmesse |
| 2. April 2023 08:30 Uhr Hohenwarth | Palmweihe am Palmsonntag |
| 2. April 2023 09:45 Uhr Zemling | Palmweihe am Palmsonntag |
| 7. April 2023 15:00 Uhr Hohenwarth | Kreuzweg für Kinder und Erwachsene zur Todesstunde am Karfreitag |
| 16. April 2023 09:45 Uhr Zemling | Erstkommunion unserer drei Pfarren |
| 23. April 2023 10:00 Uhr Maissau | Firmung im Pfarrverband Manhartsberg |



PFARRE - ZEMLING

PFARRE - HOHENWARTH
mit Ebersbrunn

PFARRE - MÜHLBACH
Bösendürnbach—Ronthal—Olbersdorf

Erstkommunionkinder haben sich und das heurige Thema vorgestellt

Im Rahmen einer Familienmesse am ersten Adventsonntag, dem 27. 11. 2022, in der Pfarrkirche Hohenwarth stellten sich die Erstkommunionkinder der Pfarren Hohenwarth-Mühlbach-Zemling vor.

Die 8 Erstkommunionkinder präsentierten sich namentlich und gestalteten die Messe mit Liedern und Texten sehr lebendig mit. Jedes Kind erhielt eine Kinderbibel als Geschenk. Das diesjährige Motto ist: „Wie ein Fisch in Gottes Schwarm“.

Vorbereitet auf den Empfang der ersten Hl. Kommunion werden die Kinder von Frau Paula Pfaller und Frau Katharina Fehringer.

Am 5. März 2023 bekommen die Kinder im Rahmen einer Familienmesse ihre Kutten übergeben.

Die Erstkommunion selbst findet am „Weißen Sonntag“, das ist der Sonntag nach Ostern, dem 16. April 2023 um 09:45 Uhr in der Pfarrkirche in Zemling statt.

Unsere Erstkommunionkinder sind: Anna Schmutz, Emilia Schneider und Theodor Milonig aus der Pfarre Hohenwarth; Elias Kralert, Lea Vigne und Sarah Salzbauer aus der Pfarre Mühlbach; Marlene Steininger und Paul Sommer aus der Pfarre Zemling. Wir wünschen den Kindern eine schöne Vorbereitungszeit!



Die Erstkommunionkinder beim Vorstellungsgottesdienst mit ihrem gestalteten Bild: zum Thema „Wie ein Fisch in Gottes Schwarm“

Sternsingen in den Pfarren Hohenwarth, Mühlbach und Zemling

Auch heuer waren wieder in allen drei Pfarren die Sternsingergruppen unterwegs, um für Spendenprojekte zu sammeln. Diese Spenden ermöglichen den Zugang zu Bildung, zu sauberem Trinkwasser und Nahrung. So helfen weltweit 500 Sternsinger-Projekte, Armut und Unrecht zu mildern.

Hohenwarth:

Auch heuer waren die Sternsinger wieder in Hohenwarth unterwegs. Heuer erst am Sonntag, 08. Jänner 2023 mit insgesamt fünf Gruppen. Die fleißigen Ministranten und Erstkommunionkinder sammelten Spenden in Höhen von Euro 1.770,00 in Begleitung von freiwilligen Firmlingen und Müttern. Im Anschluss trafen sich die Kinder im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth, wo sie sich bei Pasta asciutta stärken konnten. Vielen Dank für euren Einsatz.



Ebersbrunn:

Auch in Ebersbrunn waren Kinder als Sternsinger unterwegs, um Spenden für die Mission zu sammeln. Ein Danke für Euro 1.010,30 an Spenden in Ebersbrunn.



Mühlbach:

Die Sternsinger der Pfarre Mühlbach besuchen die Bewohner in Mühlbach, Bösendürnbach, Olbersdorf und Ronthal, und sammelten insgesamt Euro 1.905,00 für diverse Hilfsprojekte.



Cyro, Caspar und Odette Stockert und Louis Gudenus-Fink



Zemling:

Die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarre Zemling waren auch in diesem Jahr wieder als Sternsinger unterwegs und baten um Spenden, um Hilfsprojekte der Katholischen Jung-schar unterstützen zu können. Es wurden in der Pfarre Zemling Euro 1.030,00 gesammelt. Danke an alle für die Sternsingeraktion.



v.l.n.r.: Steinger Elias, Steinger Marlene und Franziska, Hertlein Benjamin, Schmid Adrian, Hertlein Emelie, Schmid Julia, Schuh Theresa, Pfarrer Jerome Ambarusi. Begleitpersonen: Pfaller Paula und Steinger Stephanie

Danksagung - Adventmarkt

Der Adventmarkt war sehr erfolgreich. Es wurden 24 kg Kekes und und zahlreiche Kuchen gespendet. Über hundert Adventkränze wurden geflochten und geschmückt. Ein herzliches Danke an alle Spender und Helfer!



Nikolausfeier

Ein Danke dem Nikolausdarsteller und allen Helfern der Nikolausfeier. Auch ein Danke an die Eltern, die mit ihren Kindern so zahlreich gekommen sind.

Die Geschichte einer Statue

Als Dank zum Ende des ersten Weltkrieges wurde in Amsterdam vor der St. Margareten-Kirche eine aus Beton gegossene Herz-Jesu-Statue aufgestellt. Die Kirche wurde im Jahr 1980 abgerissen, die Statue wurde von einer Pfarrangehörigen vom Schutthaufen gerettet und in ihrem neuen Wohnort in Maaheer im Pfarrgarten aufgestellt. Nunmehr wird auch diese Kirche abgerissen werden und wiederum sucht die Herz-Jesu-Statue ein neues Zuhause. Unser Mesner Matthias Pilwarsch hat im Internet nach Stühlen für die Session in Hohenwarth gesucht und fand diese in der abzureißenden Kirche. Er besuchte den Ort und fand diese Statue vor, die nun zum zweiten Mal auf dem Schutthaufen landen sollte. Matthias Pilwarsch bot an, die Statue nach Mühlbach zu bringen und im Pfarrgarten aufzustellen. Die Niederländer waren voller Freude, dass diese Statue wieder einen guten Platz bekommen soll.



Sehr sehenswert ist die Fastenkrippe in der Pfarrkirche in Mühlbach a.M., man kann sie nach jeder Messe und jeden Sonntagnachmittag in der Fastenzeit zwischen 14 und 16 Uhr anschauen. Karsamstag von 14 bis 16 Uhr, Ostersonntag und Ostermontag ist die Kirche auch ganztägig geöffnet. Außerhalb dieser Zeit nach tel. Anmeldung 0664 50 32 415 oder per E-Mail matthias.pilwarsch@gmail.com . Auf Ihr Kommen freut sich die Pfarrgemeinde Mühlbach a.M.



Rufen Sie uns an! Wir hören Ihnen zu! Wir sind da für Sie!

• **TELEFONSEELSORGE**

Ein offenes Ohr und das rund um die Uhr, anonym und völlig kostenlos unter **142** aus ganz Österreich.

• **ANLIEGENTELEFON**

Hotline täglich von 8:30 bis 20:00 Uhr: **01 515 52 6120**

Sie können uns gerne auch jederzeit Ihre Gedanken per Email senden:

anliegen@edw.or.at

• **INSTITUT FÜR EHE UND FAMILIE**

Von Montag bis Donnerstag, von 09:00 – 13:00 unter der Nummer **01 34 84 777** erreichbar. Außerhalb der Zeiten eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dann erfolgt ein Rückruf. Email: **beratung@ief.at** Online Beratung: **www.ief.at/online-beratung**

Zeit schenken – Freude bekommen

Einsamen Menschen Gesellschaft leisten, plaudern, spazieren gehen, Karten spielen oder einfach nur ein offenes Ohr für besondere Geschichten haben: Das ist der **Besuchsdienst** des Hilfswerks.

Je nach Zeitbudget, Interesse und Ort können Sie sich Besuchsdienste selbst einteilen. Sicherheit und Vorteile durch das Hilfswerk Niederösterreich nützen.

Unverbindliche Auskunft für BesucherInnen und zu Besuchende bei
Christa Fleschitz, Vorsitzende
Hilfswerk Schmidatal, 0664/42 17 443.



Dekanat Sitzendorf (diesmal noch der kleine Dekanatskreis). Kath. Frauenbewegung und kath. Männerbewegung:

Herzliche Einladung zu den gemeinsamen Gottesdiensten

Weltgebetstag der Frauen in der Schlosskapelle in Unterdürnbach:
Freitag 3. März 2023 um 17.00 Uhr anschließend Einladung zur Agape.

Familienfasttag in der Pfarrkirche Ravensbach:
Sonntag 3. März 2023 um 9:30 Uhr mit Fastensuppenessen

Bußandacht in der Pfarrkirche in Unterdürnbach:
Freitag 31. März 2023 um 18.30 Uhr

Kreuzweg in Maissau –Quittengang neben der Kirche (od. Kirche):
Palmsonntag 2. April 2023 um 14.00 Uhr

Maiandacht in der Pfarrkirche in Roseldorf:
Freitag 5. Mai 2023 um 19.00 Uhr anschließend Einladung zur Agape.

Besuchen Sie auch die Homepage der Pfarren Eggendorf / Limberg / Maissau
www.kirche-maissau.at

TAXI-FOX
0664 | 530 48 48
IM WALD- & WEINVIERTEL
WWW.TAXI-FOX.AT

KRANKENTRANSPORTE
TAXI-FOX
0664 | 530 48 48
Wir verrechnen Ihre Krankentransporte
direkt mit allen Gesundheitskassen! Sie brauchen sich um nichts kümmern!
DANK E. KREIBERGER, MAISSAU 0664 530 48 48 WWW.TAXI-FOX.AT

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarrverband Manhartsberg
r.k. PVB Eggendorf/Limberg/Maissau /Hohenwarth/Mühlbach/Zemling
3712 Maissau, Kirchenplatz 3. Pfarrvikar mgr. Krzysztof Darlak , Pfarrer Mag.Eromin Ambarusi
Gestaltung: M. Zellhofer Druck: netinsart